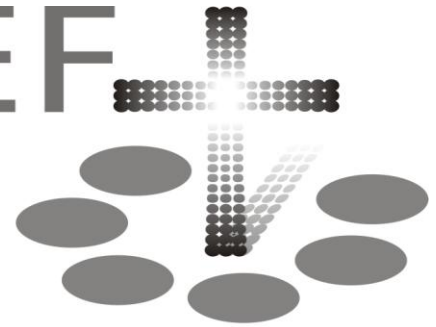


PFARRBRIEF

SANKT Urban
Brigida
Apollinaris
Albertus Magnus
Mariä Vermählung
Maria - Hilfe der Christen



Bergheim Bilstein Bogheim Langenbroich Leversbach
Obermaubach Schlagstein Üdingen Untermaubach Winden

Weihnachten 2018



adveniat

für die Menschen
in Lateinamerika

Friede den
Menschen auf Erden

Weihnachtskollekte 2018
am 24. und 25. Dezember

Gottesdienste in der Weihnachtsoktav

24. Dezember

15:00 Uhr	Winden
16:00 Uhr	Obermaubach
16:00 Uhr	Üdingen
18:00 Uhr	Untermaubach
18:00 Uhr	Winden
24:00 Uhr	Winden

Heiligabend

Kinderchristmette
Kinderchristmette
Christmette
Christmette
Christmette
Mitternachtsmette

25. Dezember

09:15 Uhr	Leversbach
10:30 Uhr	Obermaubach

Weihnachten

Hochamt
Hochamt

26. Dezember

09:15 Uhr	Untermaubach
10:30 Uhr	Winden

2. Weihnachtstag

Hl. Messe
Hl. Messe

29. Dezember

18:00 Uhr	Winden
-----------	--------

Vorabend Fest der Heiligen Familie

Wort-Gottes-Feier

30. Dezember

09:15 Uhr	Leversbach
10:30 Uhr	Obermaubach

Fest der Heiligen Familie

Hl. Messe
Hl. Messe

31. Dezember

16:00 Uhr	Üdingen
17:00 Uhr	Winden
18:00 Uhr	Untermaubach

Silvester

Hl. Messe
Hl. Messe
Hl. Messe

1. Januar

10:30 Uhr	Leversbach
11:30 Uhr	Obermaubach

Neujahr

Hl. Messe
Hl. Messe

Konzert in der Weihnachtszeit

Der Chor VIVA MUSICA lädt herzlich zu seinem Konzert am Dreikönigssonntag, den 06. Januar um 15.00 Uhr in die Pfarrkirche St. Urban, Winden, ein. Während einer guten Stunde wollen die Sängerinnen und Sänger Sie mit abwechslungsreichen Liedvorträgen unterhalten.

Zum Ausklang der Weihnachtszeit werden Sie sowohl traditionelle weihnachtliche Lieder als auch moderne englisch- und deutschsprachige Chormusik hören. Es ist somit für Jeden etwas dabei. Der Eintritt ist frei.

Liebe Gemeinde!

„Nomen est omen“, so lautet eine lateinische Redensart. Sie bedeutet: „Der Name ist ein Zeichen“. Das Evangelium vom Heiligen Abend berichtet davon, dass ein Engel des Herrn Josef im Traum erschien und sagte: *„Josef, Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria als deine Frau zu dir zu nehmen, denn das Kind, das sie erwartet, ist vom Heiligen Geist. Sie wird einen Sohn gebären; ihm sollst du den Namen Jesus geben, denn er wird sein Volk von seinen Sünden erlösen.“* An vielen Stellen in der Heiligen Schrift wird der Name Jesus mit einem Bekenntnis verbunden, z.B.: Er ist der Messias, der Christus; Er ist der Menschensohn; Er ist der gute Hirt. Und doch ist auch schon der Name selbst ein Bekenntnis. Übersetzt heißt Jesus „Gott rettet!“ Wie Gott sein Volk rettet, hat das Volk beim Pascha erfahren, als Gott es aus der Sklaverei Ägyptens herausgeführt hat. Die wahre Bedeutung des Namens Jesus erfahren wir jedoch erst Ostern, dem zweiten Pascha.

So verweist schon Weihnachten auf das österliche Geschehen. Das Evangelium an diesem Tag endet mit der Erklärung, die uns der Evangelist Matthäus gibt: Dies alles ist geschehen, damit sich erfüllte, was der Herr durch den Propheten gesagt hat: *„Seht, die Jungfrau wird ein Kind empfangen, einen Sohn wird sie gebären, und man wird ihm den Namen Immanuel geben, das heißt übersetzt: Gott ist mit uns.“*

Wenn wir nun Weihnachten das Kind in der Krippe sehen und neben ihm Maria und Josef, dann will uns dies sagen: Gott ist nicht der Ferne, Gott ist uns nahe in seinem Sohn, Gott ist mit uns!

Ich wünsche Ihnen allen, auch im Namen der Pfarreiräte, der Kirchenvorstände und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, frohe und gesegnete Weihnachten und für das kommende Jahr alles Gute und Gottes Segen

Ihr Pastor Walter Hütten

Segen bringen -

Segen sein



Rund um den Jahreswechsel ziehen die Sternsinger von Tür zu Tür, schreiben mit Kreide den Segen "20 C+M+B 19" (Christus mansionem benedicat - Christus segne dieses Haus) über die Haustüren, singen und bitten um Spenden für Gleichaltrige in Not.

Kinder mit Behinderung stehen im Mittelpunkt der 61. Aktion Dreikönigssingen. Nach Schätzungen der Vereinten Nationen haben 165 Millionen Mädchen und Jungen weltweit eine Behinderung. In Entwicklungs- und Schwellenländern leben besonders viele Kinder mit Behinderung – die meisten in großer Armut. Nur wenige von ihnen werden ihren Bedürfnissen entsprechend betreut und gefördert. Nach Angaben der Vereinten Nationen gehen neun von zehn Kindern mit Behinderung nicht zur Schule. In vielen Ländern werden diese Kinder als Last oder Schande empfunden; häufig leiden sie unter Gewalt oder werden von ihren oft überforderten Eltern versteckt und vernachlässigt. Die Sterblichkeitsrate von Kindern mit Behinderung unter fünf Jahren liegt 80 Prozent höher als die von Kindern ohne Behinderung. Jedes dritte Kind, das auf der Straße leben muss, hat eine Behinderung.

Peru ist diesmal als Beispielland ausgewählt worden. In einem Zentrum im Armenviertel der peruanischen Hauptstadt Lima wird deutlich, wie Kindern mit Behinderung und ihren Familien geholfen wird und welche Herausforderungen im Alltag ihr Leben erschweren. Der langjährige Projektpartner der Sternsinger, „Yancana Huasy“, setzt sich vor Ort für die Mädchen und Jungen ein und fordert eine bessere Inklusion von Menschen mit Behinderung in die peruanische Gesellschaft.

Liebe Gemeindemitglieder, um benachteiligten Kindern weltweit helfen zu können, brauchen wir auch Ihre Unterstützung. Unsere Sternsinger setzen sich mit ihrer Aktion für die Kinder in dieser Welt ein und bitten Sie um eine Spende beim Dreikönigssingen.

An folgenden Tagen kommen unsere Sternsinger

- 28.12. Üdingen
- 04.01. Leversbach
- 05.01. Obermaubach,
- 05.01. Untermaubach, Bilstein, Bogheim, Schlagstein
- 05.01. Winden

Pfarrer Walter Hütten (V.i.S.d.P.): Auf dem Graben 2, 52372 Kreuzau
Tel. 02422/5022964 - Mobil 01525/3727990 - Email: walter.huetten@bistum-aachen.de